

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf

## Reprografie

Lehrzeit: 3 Jahre

Lehrling: Vorname(n), Zuname(n)

Beginn der Ausbildung

Ende der Ausbildung

Ausbildungsbetrieb

Telefonnummer

Ausbilder: Titel, Vorname(n), Zuname(n)

E-Mail Adresse

### L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.
1.	Handhaben und Instandhalten der Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsbehelfe						
2.	Kenntnis der Werkstoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsmöglichkeiten						
3.	Kenntnis der Aufgaben, den organisatorischen Aufbau und den wesentlichen technischen Arbeitsablauf in einem reprografischen Betrieb						
	Grundkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge						
4.	Grundkenntnisse in der Mechanik, Pneumatik, Elektrik						
	Kenntnis in Mechanik, Pneumatik, Elektrik						
5.	Grundkenntnisse in der Optik						
	Kenntnis der Optik						
6.	Kenntnis der Typografie und Schriften						
	Anwenden von Schriften						
7.	Kenntnis der Farbenlehre						
	Anwenden von Farbraummodellen						
8.	Kenntnis über Druckfarben und Toner						
9.	Kenntnis über reprografische Materialien einschließlich der anzuwendenden Chemikalien						
	Handhaben und Weiterverarbeiten von reprografischen Materialien einschließlich der anzuwendenden Chemikalien						
10.	Lesen und Anwenden technischer Unterlagen						

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.
11.	Grundkenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung im Hinblick auf reprografische Techniken						
	Kenntnis der elektronischen Datenverarbeitung im Hinblick auf reprografische Techniken						
12.	Kenntnis der berufsspezifischen Hardware und Software						
	Anwenden von berufsspezifischer Hardware und Software						
13.	Dateneingabe, Datenverarbeitung und Datenausgabe durchführen						
14.	Planen der Datenorganisation und Datenarchivierung						
	Kenntnis über Datenkompression und Datenkonvertierung						
	Daten übernehmen, transferieren, konvertieren, sichern und archivieren						
15.	Kenntnis der Trägermaterialien einschließlich der Formate und Grammaturen bei Papieren (Normen)						
	Richtiges Verwenden von Trägermaterialien						
16.	Fachgerechte Behandlung der Trägermaterialien (wie Klimatisierung, Luftfeuchtigkeit, Lagerung)						
17.	Beurteilen und Vorbereiten von reprografischen Vorlagen und Dateitypen						
18.	Verwenden und Bearbeiten von reprografischen Vorlagen und Dateitypen						
19.	Kenntnis über das Digitalisieren von reprografischen Vorlagen und Dateitypen						
	Digitalisieren von reprografischen Vorlagen und Dateitypen						
20.	Kenntnis über die Reprografie: Desktop Publishing (DTP), Bildbearbeitungs- und CADProgramme, Fremddatenübernahme (mit und ohne Bearbeitung), Datenspeicherung, Datenarchivierung, Scannen, Plotten, Vektorisieren						
	Anwenden und Durchführen von Desktop Publishing (DTP), Bildbearbeitungs- und CAD-Programmen, Fremddatenübernahme (mit und ohne Bearbeitung), Datenspeicherung, Datenarchivierung, Scannen, Plotten, Vektorisieren						
21.	Kenntnis über verschiedene reprografische Techniken: Drucktechniken (Digitaldruck, Offset), Plandruck, Mikroverfilmung, Fotografie, Vervielfältigungsverfahren, Kopierverfahren (Xerografie), Plankopie (Lichtpause), Mikrografie						
	Anwenden verschiedener reprografischer Techniken: wie Drucktechniken (Digitaldruck, Offset), Plandruck, Mikroverfilmung, Fotografie, Vervielfältigungsverfahren, Kopierverfahren (Xerografie), Plankopie (Lichtpause), Mikrografie						
22.	Kenntnis über die in der Reprografie verwendeten Maschinen: wie Planvervielfältiger, Kopierer, Hochleistungskopierer schwarz/weiß und Farbe, Großflächenkopierer, Plotter, Kleinoffset-Druckmaschinen						
	Einsetzen der in der Reprografie verwendeten Maschinen (Planvervielfältiger, Kopierer, Hochleistungskopierer in schwarz/weiß und Farbe, Großflächenkopierer, Plotter, Kleinoffset-Druckmaschinen)						
23.	Grundkenntnisse der Weiterverarbeitung der Vervielfältigungsprodukte: wie Sortierer, Bindegerät, Falzmaschine, Schneidmaschine						
	Kenntnis der Weiterverarbeitung der Vervielfältigungsprodukte: wie Sortierer, Bindegerät, Falzmaschine, Schneidmaschine						
	Weiterverarbeiten der Vervielfältigungsprodukte						
24.	Kenntnis der Auftragsabwicklung (Planen, Organisieren, Durchführen) und Kundenbetreuung						
	Auftragsabwicklung (Planen, Organisieren, Durchführen) und Kundenbetreuung						

## L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.
25.	Grundkenntnisse der bei der Anwendung der Fertigkeiten erforderlichen Maßnahmen zum Qualitätsmanagement						
	Kenntnis und Mitarbeit beim Qualitätsmanagement						
26.	Kenntnis und Anwendung englischer Fachausdrücke						
27.	Grundkenntnisse über Urheberrecht und Wettbewerbsrecht						
28.	Grundkenntnisse über die ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes; Kenntnis über die funktionelle Gestaltung des Arbeitsplatzes						
29.	Die für den Beruf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls						
30.	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften und Maßnahmen zum Schutze des Lebens und der Gesundheit						
31.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)						
32.	Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften						

(2) Bei der Ausbildung in den fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten ist – unter besonderer Beachtung der betrieblichen Erfordernisse und Vorgaben – auf die Persönlichkeitsbildung des Lehrlings zu achten, um ihm die für eine Fachkraft erforderlichen Schlüsselqualifikationen bezüglich Sozialkompetenz (wie Offenheit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit), Selbstkompetenz (wie Selbsteinschätzung, Selbstvertrauen, Eigenständigkeit, Belastbarkeit), Methodenkompetenz (wie Präsentationsfähigkeit, Rhetorik in deutscher Sprache, Verständigungsfähigkeit in den Grundzügen der englischen Sprache) und Kompetenz für das selbstgesteuerte Lernen (wie Bereitschaft, Kenntnis über Methoden, Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Medien und Materialien) zu vermitteln.

Falls zutreffend, Angabe welche Berufsbildpositionen (BBP) über Kurse oder über Ausbildungsverbundmaßnahmen vermittelt werden:

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

**Zusätzliche Maßnahmen in der Ausbildung**

Nachhilfe			
Coaching/Mediation			
Kurse/Seminare/Workshops			
Prüfungsvorbereitung			

**Durchgeführte Abstimmungsgespräche**

	Datum	Unterschrift Ausbilder	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			